



Ausblick mit „AusKuK“



Das Team: v.l. Annette Fischer, Karoline Jerg, Bettina Behrens und Lea Ohlendorf

Das JOBSTARTER-Projekt „AusKuK“ stellt sich vor

„Crossmediales Ausbildungsmarketing für die Kultur- und Freizeit- wirtschaft in Bremen“

Die Kulturwirtschaft sowie die kulturbezogene Freizeitwirtschaft stellen für Bremen einen bedeutenden Beschäftigungs- und Wachstumsmarkt dar. Mit dem in 2010 gestarteten JOBSTARTER-Projekt „Crossmediales Ausbildungsmarketing für die Kultur- und Freizeitwirtschaft Bremen (AusKuK)“ soll ein Beitrag zur Sicherung des wachsenden Fachkräftebedarfs geleistet werden. Ziel ist es, vor allem neue Ausbildungsplätze in diesen Wirtschaftsbereichen zu schaffen. Oftmals

werden in Klein- und Kleinstbetrieben der Kreativwirtschaft zur Erledigung wiederkehrender Aufgaben studentische Hilfskräfte oder Praktikanten/innen eingesetzt. Die Vorteile, die eine duale Berufsausbildung bietet, werden oft unterschätzt oder gar nicht erst gesehen. Hier sollen zukunftsweisende Perspektiven aufgezeigt und betriebliche Ausbildung verankert werden. Die Projektmitarbeiterinnen des Bildungszentrums der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU) bieten in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Kammern einen kostenlosen Service an, indem sie interessierten Betrieben in sämtlichen ausbildungsrelevanten Fragen zur Seite stehen. Dazu gehört u.a. die Unterstützung bei der

Planung und Gestaltung der Ausbildung sowie bei der Erlangung der Ausbildungsberechtigung, die gemeinsame Entwicklung von Anforderungsprofilen für Auszubildende passender Berufe und die Auswahl geeigneter Bewerber/innen. Begleitet wird das JOBSTARTER-Projekt crossmedial durch Beiträge (z.B. mit Podcasts zu einzelnen Ausbildungsberufen) in den verschiedenen Medien wie Print, Hörfunk und im Internet unter www.job4u-bremen.de. Das Projekt läuft drei Jahre bis Dezember 2012. Weitere Infos gibt es unter www.bwu-bremen.de und auf den zahlreichen regionalen Ausbildungsmessen.

Unsere Partner

- Handelskammer Bremen
- Handwerkskammer Bremen
- job4u e.V.
- bremen4u e.V. (Weser-Kurier Mediengruppe)
- beteiligte Berufsschulen (u.a. TBZ Mitte, SZ Walliser Straße)



Freie Ausbildungsplätze 2011 in der Kultur- und Freizeitwirtschaft im Überblick

- Fachkraft für
Veranstaltungstechnik
- Verkaufsfrau/-
mann
- Mediengestalter/in -
verschiedene Fachrichtungen
- Fotograf/in
- Kauffrau/-mann für
Bürokommunikation
- Silberschmied/in
- Bäcker/in
- Koch/Köchin
- Fachkraft Gastgewerbe
- Restaurantfachfrau/-mann

Stand Februar 2011

Bewerbungsunterlagen bitte an das:

Bildungszentrum der Wirtschaft
im Unterwesergebiet e.V.
JOBSTARTER-Projekt „AusKuK“
Schillerstraße 10
28195 Bremen

oder per Email an:

seminar@bwu-bremen.de

Telefonische Beratung:

0421 / 36 325 0

Termine

11. und 12.02.2011

Top Job im Weserpark Chancen nutzen!

Ein Besuch am Stand des BWU lohnt sich: Hier kann sich jeder über das aktuelle Ausbildungsplatzangebot informieren und beraten lassen oder eine Bewerbung direkt abgeben.



v.r. Lea Ohlendorf, BWU,
Mateusz Holub, Azubi und
Juliane Stahl, „My first job“

„AusKuK“ setzt sich für eine gute Ausbildungsqualität in Gastronomie-Betrieben ein und initiierte folgenden Artikel:

Mein Traumjob in „My first job“ Februar Ausgabe 2011 Mateusz Holub (21) - Restaurantfachmann

Höflichkeit, Sorgfalt und Disziplin – damit sich die Gäste wohlfühlen. Im Jürgenshof lernt Mateusz, was einen guten Restaurantfachmann auszeichnet und wie erfüllend ein gehobener Service sein kann.

„Als Restaurantfachmann kann ich Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern! Weil sich meine Gäste etwa gut umsorgt fühlen. Sie spiegeln mir mein eigenes Auftreten wider; weshalb Höflichkeit ein absolutes Muss ist. Auch Sorgfalt und Disziplin sind wichtig. Ob ich das Tagesgeschäft vorbereite, die Tische eindecke oder den Getränkebestand kontrolliere – ich muss meine Aufgaben korrekt erledigen. Dessen war ich mir aber vorab ebenso bewusst wie der besonderen Arbeitszeiten in der Gastronomie. Denn ursprünglich wollte ich Koch werden. Nach der Realschule habe ich deshalb ein entsprechendes Vorbereitungsjahr gemacht, wobei ich das Praktikum hier absolvieren konnte. Und danach stand für mich fest: Der Restaurantfachmann liegt mir mehr. Die Ausbildung ist außerdem sehr umfassend. Sie beinhaltet unter anderem Warenkunde, Buchführung und in gewisser Weise auch Veranstaltungsmanagement. Schließlich organisieren Restaurantfachleute immer wieder komplette Feiern. Sogar in der Küche habe ich anfangs gearbeitet, um die Arbeiten dort kennenzulernen. Denn in der Gastronomie arbeitest Du als Team. Im Service hat zwar jeder seine eigenen Tische. Wenn aber jemand Unterstützung braucht, können wir uns jederzeit aufeinander verlassen.“
(Bericht: Juliane Stahl)

Jobcast mit Podcast

Im Dschungel der vielen Ausbildungsberufe fällt es oftmals schwer, sich ein genaues Bild über das Angebot zu machen. Um ein wenig Licht in zwei duale Berufsbilder der Kulturwirtschaft zu bringen, wurden im Rahmen des Projektes „AusKuK“, in Zusammenarbeit mit der Firma AVILUX, zwei Podcasts erstellt: zum einen für den Beruf „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ sowie für den Beruf „Veranstaltungskaufrau/-mann“. Die Filme sind unter www.bwu-bremen.de abrufbar.

Impressum: Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. (BWU); Schillerstraße 10; 28195 Bremen; Tel: 0421-363 25 0
www.bwu-bremen.de Text und Gestaltung: Annette Fischer und Karoline Jerg

